

Presseinformation



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh-gruene-fraktion.de

Nr. 048.21 / 29.01.2021

Mit sozialen Innovationen fit für die Zukunft

Zur Vorstellung der Haushaltsanträge und des darin enthaltenen Projektes einer Social-Innovation-Strategie für Schleswig-Holstein sagt der wirtschaftspolitische Sprecher der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Joschka Knuth**:

In Schleswig-Holstein denken wir wirtschaftliche Entwicklung und die Lösung gesellschaftlicher Probleme zusammen. Ich freue mich deshalb sehr, dass wir uns darauf verständigt haben, 2021 Haushaltsmittel für die Erstellung einer Social-Innovation- und Social-Entrepreneurship-Strategie zur Verfügung zu stellen. Mit der Entwicklung einer Social-Innovation-Strategie gehen wir einen besonders begrüßenswerten Schritt auf dem Weg in Richtung gesellschaftlicher Transformation. Wir vereinen Sozioökonomie, Ökologie und Digitalität. Wir gestalten nachhaltig und eröffnen Chancen für neue Lösungsansätze. Darüber freue ich mich überaus.

Wir wissen schon längst, dass auch sozialunternehmerische Lösungen zum wirtschaftlichen Wohlergehen des Landes beitragen. Denn soziale Innovationen stellen den Wandel gesellschaftlicher Wertevorstellungen in Kombination mit einer Transformation des Wirtschaftssystems in den Fokus. Schlussendlich sind es damit unternehmerische Lösungen, die dazu beitragen, relevante gesellschaftliche Probleme zu lösen. Nicht zuletzt ist diese Strategie erforderlich, weil gerade auch in Krisenzeiten die Suche nach kreativen Lösungen und ein gesellschaftlicher Wandel einen gesamtgesellschaftlichen Nutzen hat. Das Interesse sowie die Relevanz sozialunternehmerischer Ideen steigt zusehends. Wir setzen ein weiteres Segel für eine lebenswerte Zukunft.

Unser Ziel muss es darüber hinaus sein, mit der Förderung von sozialen Innovationen die aktuelle Förderlandschaft zu erweitern. Für besonders erwähnens- und unterstützenswert halte ich die Beteiligung der vielen engagierten Akteur*innen im Land bei der Erarbeitung und der Umsetzung der Strategie.
